

Symposium
MEDICAL

Interdisziplinäres Forum
für Fortschritte in Diagnostik
und Therapie

12. Jahrgang, Ausgabe 5

Arbeits- und
Umweltmedizin

Verleger

Dr. Eduard Grosse

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Horst Christoph Broding, Erlangen

Redaktion

Bettina Baierl, 030/88 67 49-15

Marketing

Caridad Nyári, 030/88 67 49-70

Abonnements

030/88 67 49-0

Herstellungsleitung/Layout

Frank Geisler, 030/88 67 49-51

Layout/Satz

@telier für Gestaltung, Berlin

Belichtung

deutsch-türkischer fotosatz, Berlin

Druck und Verarbeitung

Möller Druck und Verlag GmbH

Anzeigenpreise

Nach Tarif Nr. 12 vom 1.11.2000

Bezugspreis

Jährlich DM 175,00 incl. MwSt.,
zzgl. Versandkosten;
Einzelpreis DM 19,50 incl. MwSt.,
zzgl. Versandkosten

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Anzeigen, Aussagen in Texten in „Unser Beitrag zum Fortschritt“, Veranstaltungsberichten und Fremdbeilagen stellen die Meinung der darin enthaltenen Auftraggeber bzw. Herstellerfirmen dar. Hinweise zu Dosierungs- und Applikationsformen erfolgen außerhalb der Verantwortung der Redaktion und des Verlages und sind vom Anwender zu prüfen.

Zum Titel

Das Titelbild zeigt ein allseitig doppelwandiges Thoraxmodell zur Untersuchung der Störbeeinflussung von Herzschrittmachern (HSM) durch elektromagnetische Felder (EMF). Der HSM wird dazu in der mit einer gewebesimulierenden Flüssigkeit gefüllten Doppelwand positioniert. Die HMS-Elektrode wird aus der Doppelwand in einem flüssigkeitsgefüllten Kunststoffschlauch (Venensimulation) in das luftgefüllte Modellinnere (Lungensimulation) geführt und an eine Optoübertragungseinrichtung angeschlossen, die das HSM-Signal auf eine Mess- und Auswerteinheit leitet.

Die Gruppe 2.7 „Vibration, elektromagnetische Felder“ im Fachbereich „Sicherheit und Gesundheit bei Produkten und Verfahren“ der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) untersucht u.a. die Entwicklung EMF auf die Gesundheit. Da immer häufiger Berufstätige HSM oder andere elektronische Lebenshilfen implantiert bekommen, sind Untersuchungen zur Störbeeinflussung für die Beurteilung einer Weiterbildung an Arbeitsplätzen mit EMF-Exposition von großer Bedeutung. Die BAuA im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung wurde 1996 errichtet. Sie entstand durch Zusammenlegung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz in Dortmund und der Bundesanstalt für Arbeitsmedizin in Berlin.

Fotoleihgabe mit freundlicher
Genehmigung der BAuA
Foto: bildTeam Berlin
Grafik: Frank Geisler, BMV

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage
der Firma PANTALUS GmbH bei.

Inhaltsübersicht

<i>Interview mit Prof. Dr. Hans Drexler</i>	
Arbeits- und Umweltmedizin im Umbruch!	2
<i>Claus Piekarski</i>	
Eine Tagung mit guten Signalen	3
<i>Horst Christoph Broding</i>	
41. Jahrestagung: Was wurde erreicht? – Was ist zu tun?	5
<i>Klaus Bergdolt</i>	
Ethik und Arbeitsmedizin	6
<i>Bettina Baierl</i>	
Gesunde Städte Netzwerk	10
<i>Horst Christoph Broding</i>	
Bronchiale Hyperreagibilität	11
<i>Jens Petersen</i>	
Informations- und Kommunikationstechnologie	14
<i>Wilfried Coenen</i>	
Prävention vor neuen Herausforderungen	15
<i>Klaus Schmid</i>	
Krankenpflegeausbildung: Anstieg der Seroprävalenzrate gegenüber H. pylori	16
<i>Michael Nasterlack</i>	
Harnblasenkrebs in einem Risikokollektiv	17
<i>Annett Czeslick</i>	
4. Förderpreis „Arbeit • Sicherheit • Gesundheit“	20
<i>Barbara Griefahn</i>	
Entscheidungskriterium für die Teilnahme an Schichtarbeit: Individuelle zirkadiane Phasenlage	22
<i>Sabine Aberl</i>	
Ernährung: Umweltmedizinischer Risikofaktor für das Mammakarzinom	23
<i>B. Roßbach/G. Korinth</i>	
Exposition gegenüber PAK	26
Für Sie referiert	29
Unser Beitrag zum Fortschritt	32
Produkt-Info-Service	40

BMV

BMV Berliner Medizinische
Verlagsanstalt GmbH
Lietzenburger Straße 97
10719 Berlin
Tel.: 030/88 67 49-0
Fax: 030/88 67 49-99
E-Mail: bmvberlin@t-online.de